



## LRMB - Landesrecht Ministerialblatt

---

### Stammnorm

Ausfertigungsdatum: 13.03.1968

# **Versicherungsfreiheit in der Krankenversicherung der hauptamtlich angestellten Lehrer an den privaten Höheren Fachschulen für Sozialarbeit RdErl. d. Arbeits- und Sozialministers v. 13. 3. 1968 — f B 3 (III) — 2009<sup>1)</sup>**

---

212. Ergänzung - SMB1. NW. - (Stand 14.10.1992 = MB1. NW. Nr. 64 einschl.)

### **Versicherungsfreiheit**

#### **in der Krankenversicherung der hauptamtlich**

#### **angestellten Lehrer an den privaten**

#### **Höheren Fachschulen für Sozialarbeit**

#### **RdErl. d. Arbeits- und Sozialministers v. 13. 3. 1968 — f B 3 (III) — 2009<sup>1)</sup>**

Gemäß § 172 Abs. 1 Nr. 3 Halbsatz 2 RVO, geändert durch Gesetz zur Verwirklichung der mehrjährigen Finanzplanung des Bundes (Finanzänderungsgesetz 1967) vom 21. Dezember 1967 (BGBl. I S. 1259) entscheide ich allgemein, daß bei den hauptamtlich angestellten Lehrkräften an den privaten Höheren Fachschulen für Sozialarbeit, die Planstelleninhaber im Sinne des § 8 des Gesetzes über die Finanzierung der Ersatzschulen (Ersatzschulfinanzierungsgesetz — EFG) vom 27. Juni 1961 (GV. NW. S. 230, SGV. NW. 223) und des § 8 der Dritten Verordnung zur Ausführung des Ersten Gesetzes zur Ordnung des Schulwesens im Lande Nordrhein-Westfalen vom 8. April 1952 — 3. AVOzSdiOG — betreffend die Ersatzschulen vom 10. Juli 1959 (GV. NW. S. 125/SGV. NW. 223) sind, Anwartschaft auf Ruhegehalt und Hinterbliebenenversorgung nach beamtenrechtlichen Vorschriften oder Grundsätzen U 172 Abs. 1 Nr. 3 RVO) gewährleistet ist.

13.3.68(1)

22306

>) UBLNW. 1M8S.T82.